

**Protokoll**  
**über die Sitzung des beim Beirat Oberneuland gebildeten Fachausschuss für**  
**Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 27.09.2018**

(Sitzung 10/2015-2019)

Teilnehmer: Siehe beigefügte Teilnehmerliste

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2018
2. Sachstand Grunderwerb im Rahmen des Vorkaufsrechts zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur (Nebenanlagen) – Fortsetzung der im Beirat begonnenen Diskussion
3. Sachstand aktueller Anträge des Beirats / Bürgeranträge in verkehrsrechtlichen Angelegenheiten
4. Vergabe der Mittel des Beirats aus dem Stadtteilbudget Bau
5. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses nicht gegeben ist. Die Sitzung soll dennoch aufgrund der Anwesenheit der beiden Behördenvertreter durchgeführt werden, jedoch ohne Beschlussfassung. Bekundungen der anwesenden Ausschussmitglieder sollen als Empfehlung für den Beirat gesehen werden.

**TOP1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2018**

Keine Änderungsvorschläge. Das Protokoll wird in der nächsten Ausschusssitzung genehmigt.

**TOP 2 Sachstand Grunderwerb im Rahmen des Vorkaufsrechts zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur (Nebenanlagen)**

Zu diesem TOP wird Herr Schütte vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr begrüßt. Er teilt mit, dass ein Mitarbeiter seines Hauses in den vergangenen Tagen eine Aufstellung gefertigt habe, aus der sich die bereits getätigten Grunderwerbe ergäben. Da das gesetzliche Vorkaufsrecht nur in einem engen zeitlichen Korridor ausgeübt werden könne, sei es durchaus möglich, dass man nicht bei allen bisher getätigten Verkäufen zum Zuge gekommen sei. Insgesamt handele es sich bei der Oberneulander Landstr. um ca. 350 Vorgärten, davon habe man in ca. 250 Fällen das Vorkaufsrecht ausüben können. Mithin verbleiben ca. 100 Grundstücke die noch aufgekauft werden sollen. Der Vorschlag des Beirats, den betroffenen Eigentümern Verkaufsangebote zu machen werde von der Behörde begrüßt. Ob und inwieweit bereits bei durchgehenden Abschnitten im Eigentum der Stadt verkehrsplanerische Aktivitäten initiiert werden können, bedarf einer Abstimmung in einem nächsten Schritt mit der Stadtplanung. Tangiert sind Flächen entlang der Oberneulander Landstr. in 8 rechtskräftigen Bebauungsplänen.

Die dem Ortsamt übergebene Aufstellung steht auch als PDF-Datei zur Verfügung. Herr Schütte

wird diese Datei in den nächsten Tagen dem Ortsamt zur Weiterleitung an die Ausschussmitglieder übersenden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat, zusammen mit der Behörde an die ca. 100 Eigentümer heranzutreten um einen Ankauf der infrage kommenden Teilflächen zu ermöglichen.

### TOP 3 Sachstand aktueller Anträge des Beirats / Bürgeranträge in verkehrsrechtlichen Angelegenheiten

Zu diesem TOP wird Herr Mathei vom Amt für Straßen- und Verkehr begrüßt. Dieser erläutert die Auffassungen seines Hauses zu den vorliegenden Bürgeranträgen:

- 3.1. Bürgerantrag auf Einrichtung eines Rechtsabbiegepfeils im Einmündungsbereich der Louis-Leitz-Str. in die Franz-Schütte Allee  
Ergebnis: Ablehnung des Antrags durch die Behörde. Der Ausschuss schließt sich der Auffassung der Behörde an.
  - 3.2. Bürgerantrag auf Korrektur der Fahrbahnmarkierung im Kreuzungsbereich „Auf der Heide“ / „Rockwinkeler Landstr“ von Osterholz kommend.  
Ergebnis: Ablehnung des Antrags durch die Behörde. Der Ausschuss schließt sich der Auffassung der Behörde an.
  - 3.3. Bürgerantrag auf Erstellung von „30-Zone“ Piktogrammen auf einem Teilstück der Oberneulander Landstr. zwischen Elefantenkindergarten und der Kreuzung von Oberneulander Landstr./Tilingsweg  
Ergebnis: Der Antrag wird von der Straßenverkehrsbehörde unterstützt. Umsetzung nach Bereitstellung der benötigten Mittel durch den Beirat
- Die Stellungnahmen der Behörde liegen in schriftlicher Form vor und sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt.
- 3.4. Bürgerantrag (gestellt von der Leitung des Haus Ichon Park) auf einen Fußgängerüberweg vor der Stiftungsresidenz  
Noch kein Ergebnis, Antrag weiter in der Prüfung
  - 3.5. Beiratsantrag Fußgängerüberweg Achterdiek  
Noch kein Ergebnis, Antrag weiter in der Prüfung

### **TOP 4 Vergabe der Mittel des Beirats aus dem Stadtteilbudget Bau**

Die Ausschussmitglieder erhalten eine Aufstellung über zur Verfügung stehenden Mittel. Es wird vom Ortsamtsleiter noch einmal auf die Dringlichkeit von Entscheidungen über die Vergabe gebeten, das ansonsten die Gefahr bestünde, dass die Mittel nicht ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden und ein Mittelverfall drohe.

Weiter wird eine Tischvorlage verteilt, in der mögliche Projekte für eine Finanzierung aus dem Stadtteilbudget aufgelistet sind und zwar:

- 4.1. Bauliche Maßnahme am Achterdiek (Verengung der Fahrbahn) in Höhe Überwegung für Fußgänger/Fahrräder, um einerseits Einhaltung des angeordneten Tempo 30/km zu erreichen und ein gefahrloseres Kreuzen der Fahrbahn für Fußgänger / Fahrradfahrer zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, ob die Anlage eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen)

realisiert werden kann.

Empfehlung für den Beirat: Bindung der Mittel für einen Fußgängerweg in Höhe von 30.000 €, wobei noch offen ist, an welcher Stelle die Überwegung realisiert werden soll.

#### 4.2. Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) vor der Stiftungsresidenz Ichon Park

Empfehlung für den Beirat: Bindung der Mittel für einen Fußgängerweg in Höhe von 30.000 €

*HINWEIS: Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist durch die spätere Teilnahme von Ausschussmitgliedern (Cemal Kocas und Hans-Jürgen Lotz) hergestellt.*

#### 4.3. Piktogramme Tempo 30 in der Oberneulander Landstr. zwischen Elefantentkindergarten und Tilingweg

Beschluss: Bereitstellung der Mittel aus dem Stadtteilbudget (ca. 500 €). (einstimmig)

#### 4.4. Auspflasterung und Bordsteinabsenkungen an diversen Straßenzügen in Oberneuland, um älteren Menschen mit Rollatoren das Überqueren zu ermöglichen (z.B. am Kapitän-König-Weg)

Beschluss: Bereitstellung der Mittel aus dem Stadtteilbudget in einer Größenordnung von ca. 7.500 € (einstimmig)

#### 4.5. Finanzierungsbeteiligung an einer Zwischensanierung des Fußweges entlang der Mühlenfeldstr. (zwischen Unterführung und Oberneulander Heerstr auf der Seite des Ortsamtes bis maximal 5.000 €). Hintergrund ist die Bereitschaft des Amtes für Straßen- und Verkehr, Haushaltsreste für diesen Zweck einzusetzen, allerdings ist fraglich, ob diese Reste ausreichen.

Beschluss: Zustimmung (einstimmig)

### **TOP 5 Verschiedenes**

5.1. Thematisiert wird die Linienführung der Buslinien 33 und 34 (vorliegender Antrag von Frau Koch). Es wird verabredet, in einer der nächsten Beiratssitzung den Vorschlag der künftigen Streckenführung mit Vertretern der BSAG zu erörtern.

5.2. Herr Osmer weist darauf hin, dass ein Bürgerantrag aus dem Jahr 2008 noch nicht beantwortet wurde (Tempo 30 km/h in der Rockwinkeler Landstr. zwischen Franz-Schütte-Allee und Vinnenweg)

